

Pressemitteilung

Iberdrola Deutschland versorgt Mercedes-Benz mit grüner Energie aus neuem Offshore-Windpark

- **Mit der neuen Energiepartnerschaft unterstützt Iberdrola die Mercedes-Benz Group AG dabei, ihr Grünstrom-Portfolio durch zusätzliche Offshore-Windkapazitäten zu diversifizieren**
- **Der neue Offshore-Windpark Windanker von Iberdrola Deutschland mit einer Kapazität von bis zu 315 MW soll ab 2027 mehr als 140 MW an die deutschen Mercedes-Benz Standorte liefern.**
- **Der langfristige Liefervertrag für grünen Strom ist eines der größten, bisher abgeschlossenen, Power-Purchase-Agreements (PPA) mit einem Unternehmen aus dem Automobilsektor**

Berlin, 31. März 2023. Iberdrola Deutschland hat mit Mercedes-Benz einen langfristigen Stromliefervertrag (PPA) abgeschlossen und wird ab 2027 nachhaltig erzeugten Strom aus seinem neuen deutschen Offshore-Windpark Windanker in der Ostsee liefern. Der Liefervertrag sichert der Mercedes-Benz Gruppe einen Anteil von mehr als 140 MW der geplanten bis zu 315 MW Leistung zu. Dies entspricht rund 30% des Strombedarfs des Unternehmens in Deutschland. Der Vertrag ist einer der größten langfristigen Lieferverträge für grünen Strom in der Automobilbranche in Europa. Mit diesem und weiteren PPA bringt Iberdrola seine Offshore-Windenergie ohne Förderung in den Markt und realisiert einen wichtigen Baustein für die Energiewende in Deutschland. Das Unternehmen unterstreicht damit sein Engagement in der grünen Stromversorgung und trägt beträchtlich zur nachhaltigen Transformation der deutschen Industrie bei. Neben dem zukünftigen Offshore-Windpark Windanker betreibt Iberdrola Deutschland bereits heute den Windpark Wikinger in der Ostsee. Der Windpark Baltic Eagle befindet sich gerade im Bau.

Felipe Montero, CEO von Iberdrola Deutschland: „Die Vereinbarung mit der Mercedes-Benz Group AG ist ein wichtiger Baustein für Iberdrola Deutschland zum Ausbau der Partnerschaften mit Kunden aus Industrie und Gewerbe, die wir auf ihrem Weg zur Dekarbonisierung hin zu einer grünen Industrie unterstützen. Kooperationen wie diese ermöglichen es, große Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien erfolgreich und auf der Basis von marktwirtschaftlichen Mechanismen zu entwickeln.“

Jörg Burzer, Mitglied des Vorstands der Mercedes-Benz Group AG, Produktion und Supply Chain Management: „Die erneuerbare Energieversorgung ist ein wichtiger Stellhebel zur

Pressemitteilung

Reduzierung der CO₂-Emissionen im globalen Produktionsnetzwerk von Mercedes-Benz und für unser gesamtes Unternehmen. Durch die Partnerschaft mit Iberdrola gehen wir einen wichtigen Schritt, um unsere zukünftigen Grünstrom-Kapazitäten weiter zu sichern. Wir untermauern damit unseren umfassenden Nachhaltigkeitsanspruch und gleichzeitig unsere Absicht, die Energiewende aktiv mitzugestalten.“

Mercedes-Benz wird der größte Kunde sein, den Iberdrola mit Strom aus dem Offshore-Windpark Windanker beliefert. Iberdrolas neuestes Projekt in der deutschen Ostsee wird nach seiner vollständigen Inbetriebnahme im Jahr 2027 eine installierte Leistung von bis zu 315 MW haben. Iberdrola unterstützt Mercedes dadurch bei dem Ziel, die CO₂-Emissionen pro Pkw über den gesamten Lebenszyklus bis zum Ende dieses Jahrzehnts im Vergleich zu 2020 mindestens zu halbieren.

Die Energiepartnerschaft mit der Mercedes-Benz Group AG ist ein besonderer Schritt in Iberdrolas integrierter Wachstumsstrategie auf dem wichtigen deutschen Kernmarkt. Das Unternehmen strebt im Bereich nachhaltiger Energielösungen die Zusammenarbeit mit weiteren zentralen Akteuren der deutschen Wirtschaft an, um diese mit marktwirtschaftlichen Lösungen bei der Erreichung ihrer Klimaziele zu unterstützen. Hierzu zählt auch die Integration von PPA in ein modernes Stromlieferportfolio sowie die Entwicklung von Projekten im Bereich der Erzeugung von und dem Handel mit Wasserstoff.

In Deutschland bündelt Iberdrola seine gesamten Geschäftsaktivitäten in der hundertprozentigen Tochtergesellschaft Iberdrola Deutschland. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Berlin ist der größte Betreiber von Offshore-Windparks in der deutschen Ostsee. Mit den Geschäftszweigen Offshore und Onshore ist Iberdrola Deutschland in der Planung, dem Bau und dem Betrieb von Offshore- und Onshore-Windparks sowie von Photovoltaikprojekten tätig. Seinen Industrie- und Gewerbekunden bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen für die Versorgung mit grüner Energie an, von der klassischen Stromlieferung inkl. Portfoliomanagement-Dienstleistungen, über langfristige PPA-Verträge gekoppelt an Iberdrolas eigene Anlagen für erneuerbare Energie bis hin zu PV-Lösungen für den Eigenverbrauch vor Ort. Iberdrola Deutschland stellt darüber hinaus auch technologieübergreifende integrierte Lösungen bereit, wie z.B. Batteriespeicher oder den Einsatz von grünem Wasserstoff für die industrielle Nutzung.

Über Iberdrola

[Iberdrola](#), Europas größter Energieversorger nach Marktkapitalisierung und einer der drei größten Energiekonzerne der Welt, ist führend im Bereich der erneuerbaren Energien und steht an der Spitze der Energiewende hin zu einer



Cuida del medio ambiente.

Imprime en blanco y negro y sólo si es necesario.



Pressemitteilung

kohlenstoffarmen Wirtschaft. Die Gruppe versorgt fast 100 Millionen Menschen in Dutzenden Ländern mit Energie. Iberdrola konzentriert sich auf erneuerbare Energien, intelligente Netze und vernetzte Lösungen für seine Kunden. Zu den wichtigsten Märkten gehören Europa (Spanien, Vereinigtes Königreich, Portugal, Frankreich, Deutschland, Italien und Griechenland), die Vereinigten Staaten, Brasilien, Mexiko und Australien. Das Unternehmen ist auch in Wachstumsmärkten wie Japan, Taiwan, Irland, Schweden und Polen vertreten.

Das Unternehmen hat über 40.600 Mitarbeiter und Vermögenswerte von mehr als 154,6 Mrd. EUR. Iberdrola erzielte im Jahr 2022 einen Umsatz von 54 Mrd. EUR, einen Nettogewinn von über 4,34 Mrd. EUR und zahlte 7,5 Milliarden EUR an Steuerabgaben in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig war. Weltweit unterstützt Iberdrola 400.000 Arbeitsplätze in seiner Lieferkette mit einem Beschaffungsvolumen von 17,8 Milliarden Euro in 2022. Als Vorreiter im Kampf gegen den Klimawandel hat Iberdrola in den vergangenen zwei Jahrzehnten mehr als 130 Mrd. EUR in den Aufbau eines nachhaltigen Energiemodells investiert, das auf soliden Umwelt-, Sozial- und Governance-Grundsätzen (ESG) beruht.

Kontakt Iberdrola:

Fabian Fastabend
fabian.fastabend@kreab.com
+49 176 7078 9312

Kontakt Mercedes-Benz:

Madeleine Herdlitschka
madeleine.herditschka@mercedes-benz.com
+49 151 5862 8285

